

# **RAA** - Verein NRW e.V.

Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien  
in NRW

Kreuzeskirchstr. 1 . 45127 Essen Tel.: 0177-5402706 [info@raa-verein-nrw.de](mailto:info@raa-verein-nrw.de)

---

## **Förderung der türkischen Sprache bei den 3-6 Jährigen mehrsprachigen Kindern (FötmeK)**

Konzept von Berrin Kapyapar, M.A.(phil.)

**Ziele:** Freude der Kinder an der Sprache und an Büchern wecken oder entwickeln  
Fantasie und Erfahrungshorizont anregen  
Wortschatz- und Wissenserweiterung  
Adjektive zu den Gefühlen/ Charaktere  
Phonetik – Betonung  
Kulturvermittlung (Kultur des Geschichtenerzählens) und Rituale  
Förderung der Sozialkompetenz  
Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung  
Differenzierte Anwendung der Sprachen  
Förderung von mehrdimensionalem Denken und Handeln

Einsatz von:

Literatur: zweisprachige Kinderbücher  
Märchen  
Geschichten  
Sachbücher/ Sachthemen (Bauernhof, Verkehr, Wildtiere, Haushalt, Weltall etc.)  
Singen und Sprechreime

Materialien: Buntstifte  
Schere  
Buntes Papier, weißes Papier  
Klebestifte  
Locher  
Radiergummi

Am Anfang der Stunde soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden ihre Erlebnisse und Erfahrungen zu erzählen. Einen sicheren Raum des Erzählens und Zuhörens wird durch die Honorarkraft gewährleistet. Besonders wichtig ist es, dass die Honorarkraft feinfühlig auf die Kommunikation von Kindern reagiert und sprachlich anregende Umgebung bietet.

Kontodaten des RAA Verein in NRW e. V.  
IBAN-Nr.: DE25 360 501 05 1290 0025 40  
Sparkasse Essen

Steuernummer  
111/5782/0564

Vereinsregistereintrag  
Registerblatt VR 3875  
Amtsgericht Essen

Alle zwei bzw. drei Wochen wird ein neuer Themenbereich aufgegriffen. Dieser wird den Kindern spielerisch vermittelt. Dazu werden kleine Geschichten ausgewählt und laut (betont) den Kindern vorgelesen. Diese Geschichten sollten immer wieder wiederholt werden.

Diese Kurzgeschichten können gemeinsam mit den Kindern gebastelt und auf die Seiten Bilder gemalt werden. Somit können die Kinder ihre zugehörte und selber bemalte Geschichte zu Hause ihren Geschwistern oder Eltern erzählen.

Kleinkinder sollten generell ermutigt werden, viel und möglichst lange zu erzählen (z.B. im Stuhlkreis, in Zweier- oder Dreiersituationen). Zum einen fördert dies kommunikative und soziale Kompetenzen, zum anderen lernen die Kinder, sich immer besser der kontextualisierten Sprache zu bedienen, also z.B. Erlebnisse am Wochenende oder in den Ferien so zu schildern, dass sie für die anderen Kinder nachvollziehbar sind. Das freie Erzählen kann auch dadurch gefördert werden, dass mit den Kindern Fantasiegeschichten erfunden, Theaterstücke entwickelt oder Puppenspiele mit selbst entwickelter Handlung aufgeführt werden.

Ablauf:

1. Stuhlkreis  
Beginn mit einem kleinen Lied/ Reime mit Tanzen
2. Erzählkreis
3. Bilderbuchbetrachtung: Methode „Dialogisches Lesen“  
Laut Vorlesen  
Die Honorarkraft stellt Fragen, um die Kinder zu Redebeiträgen zu ermuntern, hört aktiv zu und greift die Beiträge der Kinder auf.
4. Malen
5. Abschlussrituale  
Singen und Tanzen

Methode: Dialogisches Lesen: Strategien und Ziele

Strategie	Ziel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessen der Kinder berücksichtige, zum Beispiel bei der Buchauswahl und den Gesprächsimpulsen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder fühlen sich ernst genommen und zum Mitmachen motiviert</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigendes Feedback geben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder werden selbstsicherer</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche Fragen zu den Antworten der Kinder stellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder werden zum Reden ermuntert, ein Dialog wird geführt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehler indirekt verbessern, indem Aussagen korrekt wiederholt werden</li> <li>• Aussagen aufgreifen, erweitern und Kinder ermuntern, sie zu wiederholen</li> <li>• Einfache W-Fragen stellen: wer, was, wo</li> <li>• Gegenstände benennen und beschreiben lassen</li> <li>• Abstrakte Begriffe durch die Kinder definieren lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder erweitern ihren Wortschatz und festigen ihn. Sie lernen komplexe Satzstrukturen kennen.</li> <li>• Die Kinder machen sich Gedanken über abstrakte Begriffe und über Sprache und sprechen darüber.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offene Fragen und erweiterte W-Fragen stellen: weshalb, warum, wieso</li> <li>• Begonnene Sätze von den Kindern ergänzen oder beenden lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder können ihre sprachlichen Fähigkeiten austesten. Ihre Fantasie wird angeregt, sie lernen Zusammenhänge herzustellen und Schlüsse zu ziehen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erinnerungsfragen und Rückfragen stellen, zum Beispiel „Erinnerst du dich, wie...?“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder ziehen Kausalschlüsse, der Aufbau einer Geschichte wird deutlich.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbale und nonverbale Impulse setzen, um Gefühlsäußerungen auszudrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder bleiben aufmerksam und werden zum Sprechen angeregt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellungen beschreiben lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder lernen, genau hinzuschauen, logische Schlüsse zu ziehen und sie zu schulen ihre Ausdrucksfähigkeit.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten und Bilder nutzen, um nach den Meinungen und Erfahrungen der Kinder zu fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder lernen, Themen von einem Kontext auf den anderen zu übertragen. Analytisches und interpretatives Denken wird gefördert. Die Ausdrucksfähigkeit wird gestärkt.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Geschichte von den Kindern weiter erzählen lassen, die Kinder bitten, Vermutungen zur Handlung oder zum Verhalten einer bestimmten Figur anzustellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anregung der Fantasie und der Ausdrucksfähigkeit: Die Kinder lernen, kausale Schlüsse zu ziehen und Handlungen zu interpretieren und gewinnen ein Bewusstsein dafür, wie Geschichten aufgebaut sind.</li> </ul>

### **Kosten:**

Einmal in der Woche 2 Stunden zum Bsp.: 16-18 Uhr  
 Pro Kind 40€/Monat, Stundensatz: 5€ pro Kind  
 1 Gruppe besteht aus 6 Kindern  
 1 Honorarkraft plus eine Mutter (in Abwechslung) oder  
 2 Honorarkräfte 60€/ Monat. Stundensatz: 7,50€ pro Kind